

Bienvenido!
Herzlich willkommen!



Institutos Normales de Montevideo



Institut für Schulpädagogik und Grundschuldidaktik MLU

Interdisziplinarität im Rahmen eines transnationalen Settings: Seminar „Bildung für nachhaltige Entwicklung/ Globales Lernen - Perspektiven aus Uruguay und Deutschland“ als ein Angebot der Fächerübergreifenden Grundschuldidaktik

Prof. Gabriel Calixto, Ing. Agr. Prof. Mag. Marcela Huertas & Dr. Siglinde Spuller

Was Sie erwartet?

- **Fächerübergreifender Unterricht**
- **Konzeptionellen Eckpunkte des Seminars**
- **Spot auf Ergebnis der ersten schriftliche Befragung**
- **Blick auf den Seminarplan**
- **Vorstellung der kollaborativen Entdeckerwerkstätten**
- **Verschiedene konzeptionelle Verortungen**
- **Empowering learners to change structures Umsetzung?**

Fächerübergreifender Unterricht

- **Inter- bzw. Transdisziplinarität im Kontext (GS) Schule**
- **Forschungsdesiderat**
- **„mehr als Devise denn als Begriff“** (Huber 2011)
- **Sammelbegriff für alles, „was über ein Fach hinausweist“** (ebd.)

Fächerübergreifender Unterricht als didaktischer Oberbegriff

(Moegling 2010, 13)

- verschiedene Fachperspektiven
- Problemlösung
- Vernetzung
- thematisch-inhaltlicher Zusammenhang
- mehrperspektivische Analyse und Beurteilung
- handlungsorientierte Problemlösung/ -alternativen

Beschluss der KMK für die Grundschule (KMK 2024)

Übergreifende Bildungsbereiche, u.a. :

- Interkulturelle Bildung
- Medienbildung und Bildung in der digitalen Welt
- BNE

Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (KMK/BMZ 2016)

- Globalität

Konzeptionelles Ziel des Seminars

„Empowering learners to change structures...“

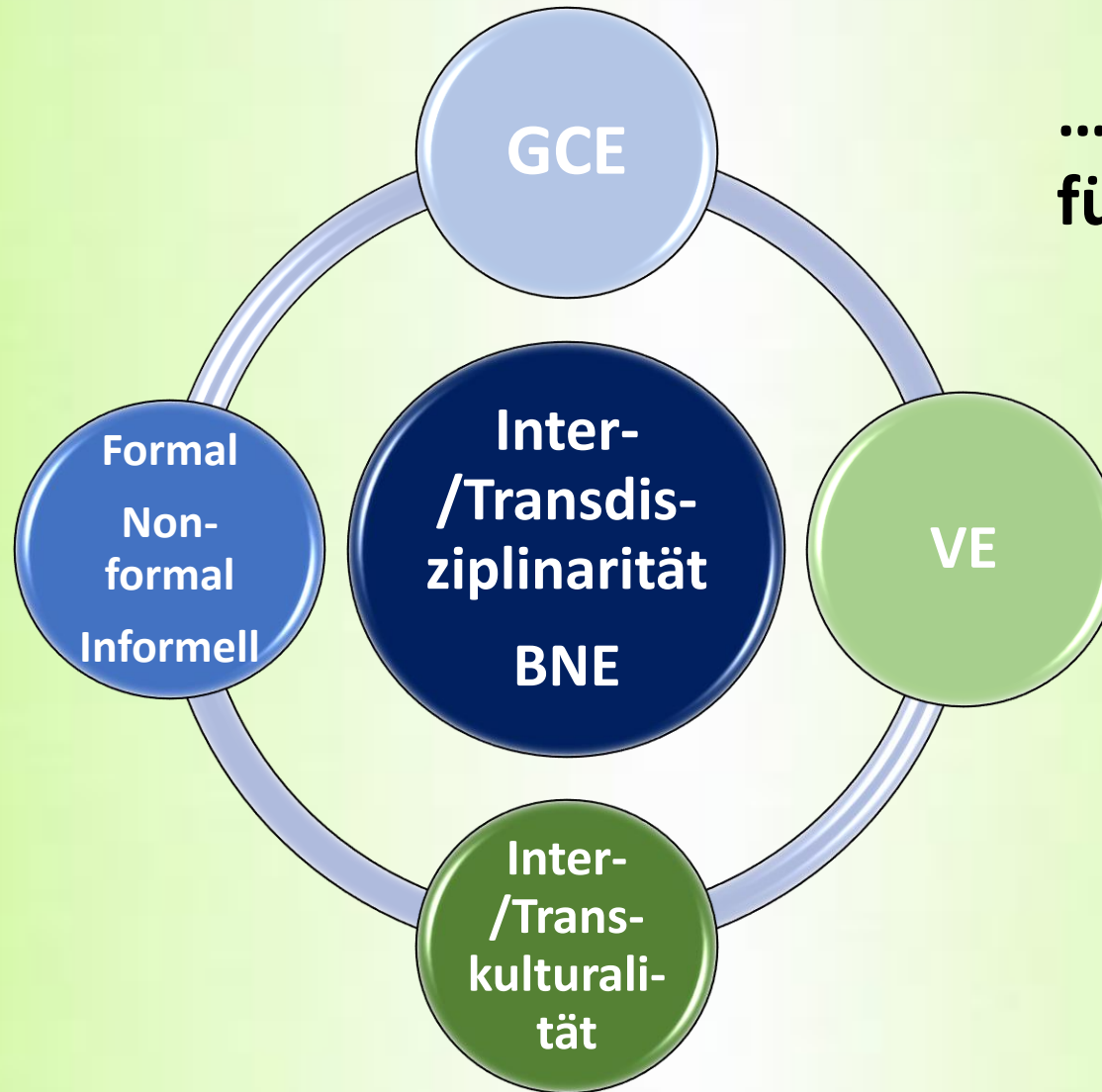
(Rieckmann 2020)



„Theorie-Praxis integrierte Erfahrungen (im Rahmen von BNE) mit fächerübergreifendem Lernen im Zusammenhang mit Projekten des Globalen Lernens“

(Overwien 2016, 437)

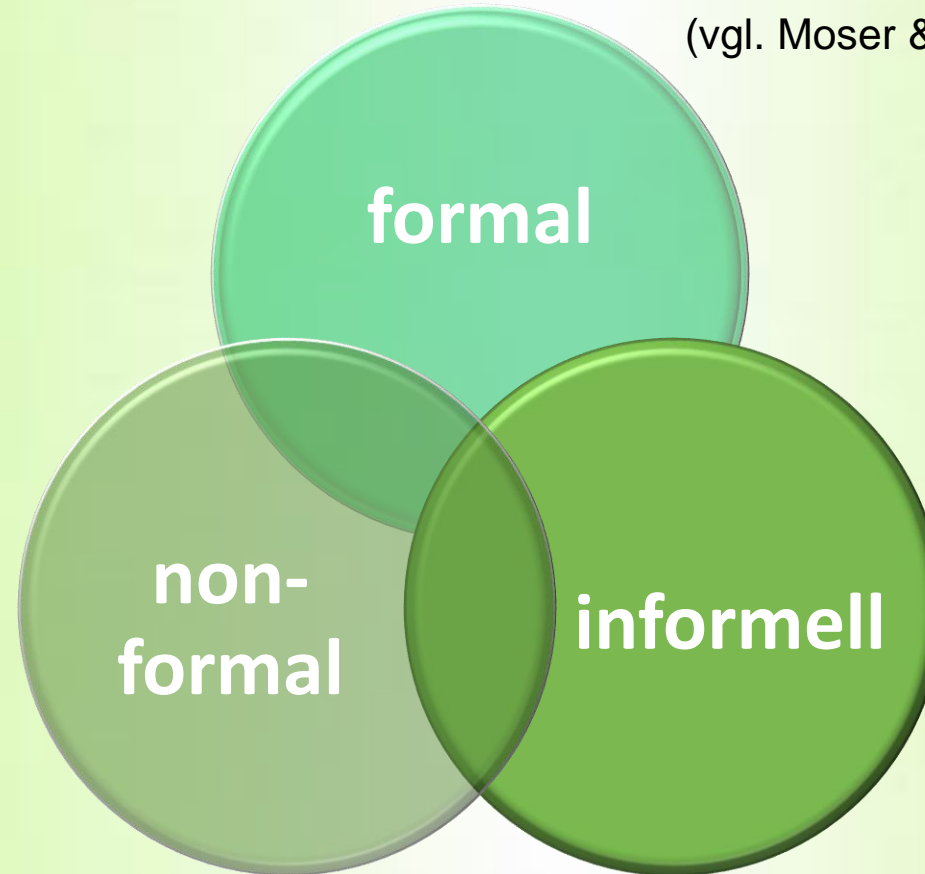
Konzeptionelle
Eckpunkte ...



... hochkomplex, aber
für jeden machbar!

Umfassendes Bildungsverständnis fokussiert drei sich ergänzende Formen des Lernens bzw. Lernumgebungen

(vgl. Moser & Lewalter 2021,129; UNESCO 2023)





ANEPE

CONSEJO DE FORMACIÓN EN EDUCACIÓN



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG

Kooperatives Seminar „Bildung für nachhaltige Entwicklung/ Globales Lernen - Perspektiven aus Uruguay und Deutschland“

Mtra. Gabriela Carbo/Mtra. Profa. Ingrid Hack/ Ing. Agr. Prof. Mag. Gabriel Calixto/ Dr. Siglinde Spuller

Meeting-Link: https://studip.uni-halle.de:443/plugins.php/meetingplugin/room/index/cb750eb4e94c1adcb766788170f181d8/3448964e25ee244926573969e8510931?cancel_login=1

<p>08.04.24 - online UY: 11:15 – 12:45 Uhr DE: 16:15 – 17:45 Uhr Erste Befragung vor Seminarbeginn</p>	<p>Einführung (Konzeption, Ablauf, Belegbedingungen) Thematischer Einstieg: BNE/Globales Lernen Dr. Siglinde Spuller</p> <p>Übersetzung: Susanne Schütz, Zentrum für Lehrer*innenbildung/ Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg; Struktur- und Projektentwicklung, Qualitätsmanagement</p>
<p>15.04.24 – online UY: 11:15 – 12:45 Uhr DE: 16:15 – 17:45 Uhr</p>	<p>Nachhaltige Perspektiven zum Thema "Wildnisbildung" UY: Lic. Mag. Martín Buschiazzo IINN Pädagogische Hochschule Montevideo</p> <p>DE: Prof. Dr. Martin Lindner Biology Education Martin-Luther-University Halle-Wittenberg</p> <p>Übersetzung: Susanne Schütz, Zentrum für Lehrer*innenbildung/ Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg; Struktur- und Projektentwicklung, Qualitätsmanagement</p>
<p>22.04.24 - analog</p>	<p>Umsetzungsmöglichkeiten im Kontext von Unterricht (GA)</p>
<p>29.04.24 – online UY: 11:15 – 12:45 Uhr DE: 16:15 – 17:45 Uhr Installation der studentischen WhatsApp-Gruppen</p>	<p>Nachhaltige Perspektiven zum Thema "Wasser" UY: Prof. Dr. Daoiz Gerardo Uriarte (https://es.wikipedia.org/wiki/Daoiz_Uriarte) Ehem. Direktor von "Obras Sanitarias del Estado" (OSE), staatliches Wasserversorgungsunternehmen Uruguays. Derzeit Direktor des Instituts für Menschenrechte der Juristischen Fakultät der Universität der Republik</p> <p>DE: Referatsleiter Sven Schulz Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des</p>



Seminario de cooperación "Educación para el desarrollo sostenible/Aprendizaje global - Perspectivas desde Uruguay y Alemania"
Bildung für nachhaltige Entwicklung/Globales Lernen. Perspektiven aus Uruguay und Deutschland



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG

Erste schriftliche Befragung vor Beginn des Seminars

1. Frage	Mit welchem Gefühl blicken Sie auf das Seminar?
2. Frage	Welche Vorstellungen haben Sie von Uruguay, dem Leben dort und den Menschen? Beschreiben Sie genauer!
3. Frage	Wie sehen Sie sich selbst bezüglich der Thematik „Nachhaltigkeit“? Beschreiben Sie genauer! Nennen Sie Beispiele!
4. Frage	Haben Sie sich schon einmal intensiver mit der globalen Perspektive beschäftigt? Inwiefern? Begründen Sie!

Mit welchem Gefühl blicken Sie auf das Seminar?



Uruguay - Deutschland

Akteure

Land: Uruguay

➤ Pädagogische Hochschule Montevideo

- *Studierende Lehramt Grundschule*
- *Dozierende: Biologie*

➤ Juristische Fakultät der Universität der Republik/ Institut für Menschenrechte:

- *Direktor: Rechtswissenschaft*

➤ Grundschulen

- *Lehrer*innen: Grundschulpädagogik*

Land: Deutschland

➤ Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

- *Studierende des Lehramts Grundschule*
- *Dozierende: Biologie, Fächerübergreifende Grundschuldidaktik*

➤ Zentrum für Lehrer*innenbildung der MLU Halle-Wittenberg

- *Verantwortliche für Struktur- und Projektentwicklung, Qualitätsmanagement*

➤ Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ

- *Leiter des Fachbereichs für Naturschutzbiologie und sozial-ökologische Systeme: Agrarwissenschaft, Ökologie, Biologie, LepidopteroLOGIE*

➤ Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt

- *Referatsleiter: Ingenieurwissenschaft*

➤ Umweltbildungszentrum Halle/Franziska

- *Lehrer am Gymnasium (Naturwissenschaften)*

➤ Kinderhort August Hermann Francke

- *Leitung: Sozialpädagogik*

Aufbau von „socio-technical capital“ (Riedl und Kollegen 2013, 7)

**Entscheidende Bedeutung
von non-formalem und informellem
Lernen für GCE**

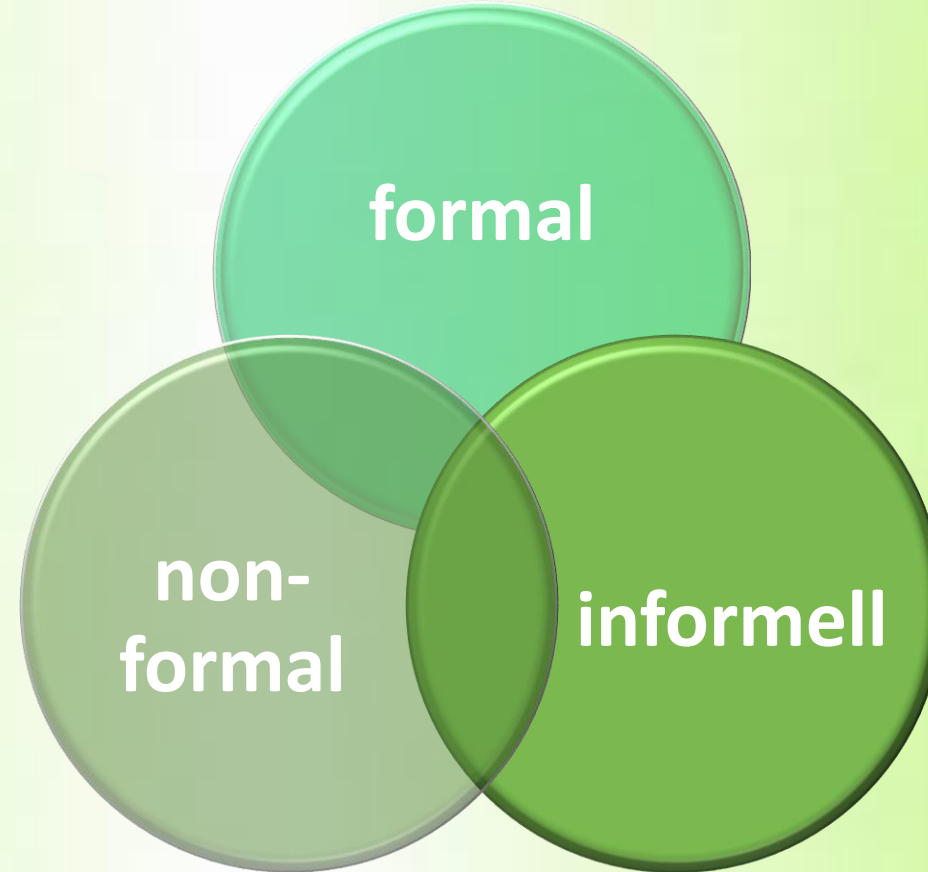
(vgl. Rieckmann 2020, 176)

**Entscheidende Bedeutung
sozialer Medien, wie u.a. WhatsApp
für den Aufbau eines
„socio technical capital“**

(vgl. Riedl und Kollegen 2013, 7)

➔ **„lernförderliche Infrastrukturen“**
(Keil 1983, 123)

- Austausch
- Diskussion
- Reflexion
- Aufbau von Vertrauen



Fächerübergreifende, bilinguale und digitale Entdeckerwerkstatt - BNE

Padlet

siglindespuller • 7m

Tortuga marina - Meeresschildkröte

Portada de su cuaderno de investigación
Deckblatt deines Forscherhefts

Procedimiento de tu inmersión -Ablauf
deines Tauchgangs

Qué sabes ya ? Was weißt du schon ?

Bienvenido! Herzlich willkommen!

Completada, marca como hecha. Sigue el orden establecido, de lo contrario, la excursión podría estar en peligro. ⚠️ ¿Qué tan difícil encontraste la tarea? Marca el emoji correspondiente. 😊

Estación Stationen

Mi cuaderno de explorador:

¿Qué sabes ya de la tortuga marina? Was weißt du schon über die Meeresschildkröte?



Gütekriterien einer digitalen und fächerübergreifenden Pinnwand als Entdeckerwerkstatt für BNE



THE GLOBAL GOALS
17 Sustainable Development Goals

Gütekriterien einer digitalen Pinnwand als Entdeckerwerkstatt für BNE¹
(Prof. Mag. Gabriel Calisto, Prof. Mag. Marcela Huertas & Dr. Siglinde Spuller)

Inhaltliche Kriterien:
Nachhaltige Entwicklung, Sachrichtigkeit und Aktualität, Interdisziplinarität, Urteilsbildung, Interaktivität, Heterogenität, Linguistische Sensibilität, Transparenz, Kreativität, Ästhetik, Hoffnung

Formale Kriterien:
Datenschutz und Datensicherheit, Urheberrecht (z.B. lizenzfreie Bilder, wie pixabay, unsplash ect.), Zugänglichkeit, Nutzerfreundliche Gestaltung, Vernetzbarkeit

Checkliste

Mögliche Strukturierung (Aufbau)		Ideen - Wer macht was?
1	Begrüßung	
2	Gestaltung des Deckblattes	
3	Ablauf	
4	An Vorwissen anknüpfen	
5 ...	Entfaltung des Themas in unterschiedlichen Perspektiven und Formaten	
6	Entdeckerblätter für das Heft (ca. 10)	
7	Abschlussreflexion und Feedback	
8	Verabschiedung	

¹ In Anlehnung an „Beschluß der Nationalen Plattform Bildung für nachhaltige Entwicklung 2012: Leitlinien und Gütekriterien digitaler Materialien für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“. Online verfügbar unter: <https://www.bne-portal.de/bne/haendchen/download/files/beschluss-ep-guete-kriterien-digitaler-materialien.html>, zuletzt geprüft am 07.05.2024.

Applikation		Ideen - Wer macht was?
1	Kontroversität und Multiperspektivität Thema? Wofür möchte ich sensibilisieren? Welche Nachhaltigkeitsziele sind tangiert?	
2	Einladender und motivierender Sprachstil Vermeidung von Wörter wie „arbeiten“, „Arbeitsblatt“, „Kontrolle“ ect./ Entfaltung einer Atmosphäre des Entdeckens!	
3	Zielgruppen- und Lebensweltorientierung	
4	Kompetenzorientierung ²	
5	Handlungsorientierung/ Entdeckendes Lernen Integration projektartiger Aktivitäten	
6	Partizipation	
7	Kooperativ/ kollaborativ z.B. Partner- und Gruppenarbeit	
8	Offene Aufgabenformate mehrere Lösungen möglich	
9	Spielerische digitale Formate Apps	
10	Spielerische analoge Formate z.B. Lückentexte, Wortgitter, Wimmelbilder, Rätsel	
11	Fremdsprachliche Elemente z.B. englischsprachliche Lieder und Texte	
12	Differenzierung z.B. durch Farben, Niveaudifferenz ect.	
13	Bewegung z.B. Aktivität, Tanz, Spiel	
14	Auditive Formate z.B. Musik, Lieder, Hörtexte, Geräusche	
15	Ausreichend Bilder und Animationen	
16	Verweis auf außerschulische Akteure und Lernorte	
17	Zielgruppengerechte Suchmaschinen	
18	Integration szenischer Umsetzungsformen z. B. Kurzgeschichten, Textausschnitte	
19	Gestalterische Formate z. B. Basteln, Malen, Bauen, digitales Gestalten	
20	Ect.	

² UNESCO 2017: Education for Sustainable Development Goals: learning objectives. Paris: UNESCO, 10. Online verfügbar unter: <https://unesdoc.unesco.org/ark:/48223/pf0000147460>, zuletzt geprüft am 08.05.2024.

Evaluationskriterien einer digitalen und fächerübergreifenden Pinnwand als Entdeckerwerkstatt für BNE im transnationalen Setting

Seminario de cooperación "Educación para el desarrollo sostenible/Aprendizaje global - Perspectivas desde Uruguay y Alemania"

Rúbrica de evaluación elaborado con los estudiantes

	No logrado	Casi logrado	Logrado	Excelente
Padlet:				
> Conceptual	No se logran vincular entre el recurso y los objetivos para el desarrollo sustentable escogido.	Se logran vincular con las metas del objetivo e indicadores de logro.	Se logra vincular además con conceptos contextualizando en cada país el objetivo.	Vinculan, complementan y contextualizan.
> Didáctico	Recurso que por su dificultad, ser incomprensible, inadecuado u otras características, no es aplicable al nivel elegido.	Se adecúa parcialmente al nivel elegido.	Se adecúa al nivel, motiva a los estudiantes de primaria y comprenden los conceptos involucrados	Se adecúa, motiva, comprenden y sensibilizan a los estudiantes de primaria en relación al objetivo.
> Visión Global	No es atractivo, o presenta actividades inconexas. Monótono	Es parcialmente atractivo, pero no logra mantener la atención o motivación. Proponen algunas actividades diferentes.	Es atractivo y motiva hasta el final de la propuesta. Proponen variadas actividades y recursos.	Al final del padlet queda la sensación que fue corto o estimula a los estudiantes a realizar su propio padlet. Variadas actividades, recursos y

				apuestan a la mayoría de los sentidos.
Proceso de elaboración:				
> Trabajo en conjunto	Trabajan por separado, con poca coordinación	Coordinan aspectos generales, pero en la elaboración se realizan por separado cada parte (Alemán y Español)	Elaboran en conjunto la mayor parte del recurso, discutiendo los aspectos fundamentales activamente	Elaboran todos los aspectos del recurso en conjunto, todos los integrantes en forma activa.
> Presentación en la escuela	Se presenta como una actividad descontextualizada y no genera motivación ni interés	Se presenta como actividad descontextualizada pero motiva en parte a los estudiantes.	Se contextualiza previamente y motiva a los estudiantes	Se contextualiza a previa y posteriormente, motivando a la gran mayoría de los estudiantes.
> Presentación final				
> Aspectos Formales (bibliografía, sintaxis, ortografía, etc.)	Muchos errores, poca o poco sólida bibliografía utilizada	Presenta errores y con escasa bibliografía	Sin errores graves y muy buena bibliografía	Sin errores, excelente bibliografía

³ No se pone ponderación dado que será poco el tiempo disponible, analizándose a posteriori el peso de la presentación final

Padlet – online visual collaboration tool (Park/ Farb/ George 2022)

Was kann man damit machen?

hochladen, organisieren, teilen

Alle wissenschaftlichen Befunde (in terms of virtual interactions – debates/discussions and skill development) bestätigen positive Ergebnisse

- **Noten** (Zhi & Su 2015)
- **Erworbene Kompetenzen** (Rathakrishnan et al. 2018)
- **Beteiligung/Motivation** (Fuchs 2014; Zainuddin et al. 2020)
- **Kreativität** (Dewitt et al. 2015; Ramachandiran & Mahmud 2018)

Virtual Exchange (vgl. Garcés, O'Dowd 2020, 2)

- **Kollaboration von Lernenden**
- **unterschiedliche geographische Kontexte**
- **Digital - digital literacy** (vgl. Schmidt, Strasser 2018, 214)
- **Interkulturell - IKK/ICC** (vgl. Göbel/Buchwald 2017, 74)
- **Lernbegleitung durch Expert:innen**
- **Formales Setting**

Emancipatory and transformative GCE in formal and non-formal settings

(Rieckmann 2020; Le Bourdon 2018; UNESCO 2023) **ergänzt durch informel learning** (Moser & Lewalter, 2021, 129)

- Ziel
- Entwicklung von Kompetenzen
- Veränderung von related values
- Bottom-up, emic approach
- whole-institution approach
- formal, non-formal, informel
- Stereotypes, heterogeneity and diversity
- structural change

Interkulturelles Lernen/ Interkulturelle Kommunikative Kompetenz - Metaanalytische Betrachtungen (Göbel/ Buchwald 2017, 74)

Drei zentrale Dimensionen (Chen & Starosta 1996)

- a) kognitive Dimension: Wissen über andere Kulturen
 - b) affektive Dimension: Einstellungen gegenüber anderen Kulturen und Emotionsregulationen
 - c) handlungsbezogene Dimension: Handlungskompetenz im Umgang mit anderen Kulturen
- d) kritische Reflexion des Eigenen und des Anderen, die zu *interkultureller Sensibilität* („*intercultural speaker*“) führt (vgl. Byram, 1997)
- mehrdimensionales Konstrukt aus Teilkompetenzen
 - lineare Entwicklung nicht zwingend
 - kein Automatismus, sondern bedarf einer kontextsensitiven Anpassung (Küplüce, Werner & Rolka 2022)

Emancipatory and transformative GCE (Rieckmann 2020)

„Empowering learners to change structures...“

Vermutung (geprüft durch Befragung) Sensibilisierung bzw. Steigerung

- a) bzgl. IKK (z.B. Abbau von Stereotypen)
- b) Nachhaltigkeitskompetenzen: Innerpersönliche Kompetenzen, Kollaboration, kritisches Denken...

Anbahnung von strukturellen Änderungen

- a) Sensibilisierung im schulischen Kontext
- b) Webseite
- c) Globale Schulkooperation

Download Padlets



Knabberwerkstatt

➤ <https://padlet.com/siglindespuller/knabberwerkstatt-von-sina-marie-gehre-huyen-my-pham-sarah-st-m3rgs3zag8ktcmjv>



Wetterwerkstatt

➤ <https://padlet.com/siglindespuller/wetter-von-lea-heims-jakob-m-hlbauer-xpz2qe1xntp11jlh>



Am Teich

➤ <https://padlet.com/siglindespuller/der-teich-von-louis-engelhardt-ewa-pietsch-emily-kleesch-tzk-uujiq48gdjfolamg>

Suche nach:

Suche

Neueste Beiträge

Spielen Lernen Feiern

Neueste Kommentare

**Webseite
zum freien
Download**



Dorfschule Uruguay

Kooperation im Rahmen einer BNE



Kinderhort A.H. Francke

Muchas gracias! Herzlichen Dank!



Gabriel Calixto
calixtouru@gmail.com



Siglinde Spuller
siglinde.spuller@paedagogik.uni-halle.de